

Anke Ulmer, Anne Haab, Detlev Schemion

Die Kollegiale Coaching Konferenz® - KCK®

Coaching – als Instrument der Personalentwicklung nicht mehr wegzudenken

Fach- und Führungskräfte bewältigen Tag für Tag anspruchsvolle und zunehmend komplexe Aufgaben. Sie müssen sich und ihr Handeln permanent auf Veränderungen in ihrem Umfeld einstellen; gleichzeitig stehen sie unter Erfolgsdruck. Dabei sind nicht immer und nicht jeder Führungspersönlichkeit Möglichkeiten gegeben, sich mit entsprechend qualifizierten und zugewandten Gesprächspartnerinnen und -partnern fruchtbringend auszutauschen oder zu beraten. Die Luft wird nach oben immer dünner.

Dass ein Individual-Coaching ebenso zur Bewältigung von Krisensituationen wie zur vorgreifenden Orientierung in strategischen Spannungsfeldern wertvolle Unterstützung leisten kann, steht zunächst außerhalb der Diskussion. Doch die langfristige Begleitung von Fach- und Führungskräften durch eine/n persönliche/n Coach ist hingegen nicht die Regel. Deshalb wirft dieser Artikel ein Schlaglicht auf eine besondere Form der kollegialen Beratung, die Kollegiale Coaching Konferenz®.

Von Profis für Profis entwickelt – die KCK®

Die Methode stellt eine spezielle Umsetzung des Coaching-Modells der Karlsruher Schule dar, welche den Coachingprozess grundsätzlich transparent in acht aufeinanderfolgende Phasen gliedert. Die Methode wurde von Thomas Berg und Dr. Elke Berninger-Schäfer an der Führungsakademie Baden-Württemberg entwickelt und kommt seit Jahren sowohl im öffentlichen wie im privaten Sektor erfolgreich zum Einsatz. Die Kollegiale Coaching Konferenz® ist Bestandteil des Coaching Lehrgangs

(Kontaktstudium) der Führungsakademie und des Führungslehrgangs, sowie seit einigen Jahren auch eines Studiengangs an der SRH-Hochschule Heidelberg. Die Kollegiale Coaching Konferenz® - KCK® ist eine eingetragene Marke.

Die Kollegiale Coaching Konferenz® (KCK®) ist eine zeitlich und methodisch strukturierte Form des systemisch-lösungsorientierten kollegialen Coachings einer Einzelperson durch eine Gruppe. Sie ist kein Smalltalk bei einer Tasse Kaffee irgendwann, sondern bedeutet: In einer KCK® erhalten Fach- und Führungskräfte ein Coaching durch Fach- und Führungskräfte.



Eine feste Gruppe von 6 bis 8 Personen trifft sich regelmäßig für einige Stunden, meist im Abstand von 4, 6 oder 8 Wochen, um im geschützten Rahmen des definierten Prozesses gemeinsam Ziele und umsetzbare Lösungen für Anliegen aus der Mitte der Gruppe zu entwickeln. Die Methode ist global einsetzbar. Das Zusammenwirken in der Vielfalt der Gruppe fördert Werte wie Loyalität und Vertrauen. Der Erfolg der Methode drückt sich aus in Veränderungsbereitschaft, wertschätzendem Umgang, Commitment und Kreativität.

Die elementaren Merkmale der Methode der KCK®

- Die Mitglieder einer KCK® begegnen sich auf Augenhöhe in einer wertschätzenden Atmosphäre und folgen einer zukunfts-, lösungs- und ressourcenorientierten Vorgehensweise. Auf dieser Grundlage entsteht professionelles Vertrauen.
- Die Rollenaufteilung unter den Mitgliedern der Gruppe zu den verschiedenen in der KCK® vorgesehenen Funktionen wechselt nach jedem Durchgang.
- Ein Coachee ist nicht der Dynamik eines Gruppengeschehens ausgeliefert, sondern kann jederzeit von der mit seiner Rolle verknüpften Steuerungskompetenz Gebrauch machen.

Die Methode KCK® erlernen – wie geht das?

Die erfolgreiche Durchführung einer KCK® setzt die Teilnahme aller Gruppenmitglieder an einer Einführungsschulung voraus. Die Methode wird in der Regel in einem zweitägigen Seminar erlernt, das von lizenzierten Trainern geleitet wird. Die Trainer sind selbst Mitglied einer KCK® und unterliegen den Qualitätskriterien des lizenzgebenden Instituts, der Führungsakademie Baden-Württemberg.

Ziel des Seminars ist, die Methode und den Ablauf der Kollegialen Coaching Konferenz® zu erlernen, zu erproben und im Anschluss daran an Hand des detaillierten Leitfadens in einer eigenen Gruppe selbständig anzuwenden. Zu den Inhalten der Einführungsveranstaltung gehören neben erforderlichen Übungseinheiten zur Prozess- und Methodenkompetenz auch Elemente der zugrundeliegenden Haltung und praxisrelevante Eckpunkte der systemisch-lösungsfokussierten Herangehensweise.

Formiert sich eine Gruppe neu, kann eine tutorielle Begleitung sinnvoll sein. Grundsätzlich aber können Gruppen nach der Einführungsveranstaltung autark und selbstgesteuert ohne Hinzuziehen externer Kräfte arbeiten. Weitere Kosten entstehen nicht.

Bei der Neugründung einer Gruppe wie auch bei der Vermittlung in eine der zahlreichen bestehenden Gruppe ist organisatorische Unterstützung möglich.

Die **virtuelle Kollegiale Coaching Konferenz® - vKCK®** bietet Gelegenheit, die Vorteile des Gruppencoachings auch zeit- und ortsunabhängig für sich nutzen zu können. Dafür kann ein Portal gebucht werden, welches Datensicherheit gewährleistet, Audio- und Chatfunktionen bietet sowie eine Reihe von attraktiven Tools als Zusatznutzen für einen Einsatz im Coaching-Vorgang selbst.

Die Vorteile einer KCK® nutzen

Sich einer KCK® anschließen heißt

- das geistig kreative Potenzial und die unterschiedlichen Perspektiven der Gruppenmitglieder nutzen für berufliche Fragestellungen
- persönliche Gesprächssteuerungskompetenzen weiterentwickeln und zu einer wertschätzenden, gesundheits- und damit leistungsförderlichen Kultur einer lernenden Organisation beitragen
- eine offene, vertrauensvolle, stützende und motivierende Kommunikation in der Gruppe erleben

Die KCK® als Methode in der eigenen Organisation einführen heißt

- informelles Lernen ermöglichen in einem unterstützenden Netzwerk für berufliche Fragestellungen

- Energieverlust durch Störungen und Konflikte weitgehend vermeiden
- zu einer wertschätzenden, gesundheits- und damit leistungsförderlichen Kultur der lernenden Organisation beitragen
- Fach- und Führungskompetenzen mit einer preiswerten Methode stärken und Motivation und Arbeitszufriedenheit stützen

Zusammenfassung

Die regelmäßige Teilnahme an einer KCK® bietet den Gruppenmitgliedern konkrete, bedarfsorientierte Hilfestellungen in Spannungs- und Problemsituationen. Die Unterstützung entsteht unter Nutzung der Ressourcen, die die Gruppe bietet und die in ihr wachsen. Durch die soziale Bindung im entstehenden Netzwerk der Gruppe erhöhen sich Bereitschaft und Mut, sich auf Entwicklung und Veränderungen einzulassen und Neues auszuprobieren.

In einer von Wertschätzung geprägten Atmosphäre entstehen damit auch wichtige Impulse für die Umsetzung des Konzeptes der lernenden Organisation.

„KCK ist für mich Netzwerk, Beratung, Sparring, Coaching und Reflexion mit Gleichgesinnten auf Augenhöhe und mit gegenseitiger Wertschätzung.“ (Yvonne H., Managementberatung und Top Executive Coaching)

**Die Kollegiale Coaching Konferenz® –
ein Raum für vielschichtiges informelles Lernen**

effizient, professionell, genial

Sie sind interessiert und möchten mehr erfahren? Sprechen Sie uns an:



Anke Ulmer M.A.

www.ulmer-beratung.de

Email: a.ulmer@ulmer-beratung.de

Tel.: +49(0) 721 558610



Anne Haab

www.aha-coaching.com

Email: anne.haab@aha-coaching.com

Tel.: +49(0)171 7707553



Detlev Schemion

www.performance-insightz.de

Email: detlev.schemion@performance-insightz.de

Tel.: +49(0) 631 4129246